

## Schüler\*innenworkshop Grundschule

### Lernkanäle erkunden

#### *Inhaltsbeschreibung*

Nicht für jede Schülerin und jeden Schüler führt das bloße Aufschreiben und Wiederholen von Unterrichtsinhalten zum Lernerfolg. In diesem Workshop werden die Schülerinnen und Schüler daher für die unterschiedliche Aufnahmemöglichkeiten von Informationen sensibilisiert. Nach einem Klassengespräch über die Informationsverarbeitung wird daher ein „Lerntypentest“ durchgeführt, der den Schülerinnen und Schülern Aufschluss geben soll, wie sie sich Informationen am besten erschließen können. Anschließend arbeiten sie, je nach Leistungsstärke der Gruppe, entweder in Kleingruppen ihrem individuellen „Lerntypen“ entsprechend mit einer ausgewählten Methode oder sie arbeiten mit allen drei Methoden um den unterschiedlichen Mehrwert für sich bewusst zu erfahren. Abschließend werden die Ergebnisse der Gruppenarbeit präsentiert und die unterschiedlichen Methoden reflektiert.

#### *Lerngegenstand*

- Die Schülerinnen und Schüler geben drei Lernkanäle und ihre Unterschiede wieder.
- Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich die Inhalte von Texten mit Hilfe der jeweiligen dem individuellen Lernkanal entsprechenden Methode.
- Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die unterschiedlichen lernkanalspezifischen Methoden untereinander und können Unterschiede erörtern.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 und 6

**Dauer:** 90 Minuten

**Teilnehmerzahl:** 15

**Ort:** Raum der Schule

**Nachbereitung:** Handout

## Schüler\*innenworkshop Grundschule

### Gedächtnistraining

#### *Inhaltsbeschreibung*

Die Gehirne von Schülerinnen und Schülern müssen viele Informationen verarbeiten. Um den kontinuierlich wachsenden Mengen an Informationen und den schulischen Anforderungen begegnen zu können, sind ein trainiertes Gedächtnis und die Fähigkeit zur Konzentration sehr wichtig. Aus diesem Grund werden zum Einstieg des Workshops die Funktionsweise unseres Gehirns und des Gedächtnis thematisiert. Im Anschluss daran werden verschiedene Übungen vorgestellt, an denen die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie sie ihr Gedächtnis ganzheitlich im Alltag trainieren können. Dabei werden die verschiedenen Übungen, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen und aus den Bereichen der Fantasie, der Konzentration oder der klassischen Mnemotechniken kommen, theoretisch im Plenum erläutert und für den Alltag handhabbar gemacht.

#### *Lerngegenstand*

- Die Schülerinnen und Schüler können die Funktionsweise des Gehirns und des Gedächtnisses in groben Zügen erklären.
- Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Übungen zum Gedächtnistraining vergleichen und erkennen Möglichkeiten verschiedene Übungen in ihren Alltag zu integrieren

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 und 6

**Dauer:** 90 Minuten

**Teilnehmerzahl:** 15

**Ort:** Raum der Schule

## Schüler\*innenworkshop Grundschule

### Lernumfeld gestalten

#### *Inhaltsbeschreibung*

Ein aufgeräumter Arbeitsplatz zu Hause und in der Schule ist die halbe Miete für das störungsfreie und konzentrierte Arbeiten an Aufgaben. Um die Schülerinnen und Schüler für diesen Sachverhalt zu sensibilisieren, werden zu Beginn des Workshops individuelle Wohn- und Familienverhältnisse der Kinder thematisiert. Anhand der individuellen Verhältnisse und Beispiele, die über OH-Folien veranschaulicht werden, werden Störungspotenziale, getrennt in innere und äußere Faktoren, ermittelt. Anschließend wird die gezielte Umgehung bzw. Lösung von diesen Störungen reflektiert. Schließlich erarbeiten die Schülerinnen und Schüler mittels einer Simulation am Platz, welche Materialien und Gegenstände auf einen optimalen Schreibtisch gehören. Den Abschluss bildet die Erarbeitung einer Checkliste, was im Vorfeld eines Arbeitsprozesses bezüglich des Arbeitsumfelds beachtet werden sollte.

#### *Lerngegenstand*

- Die Schülerinnen und Schüler benennen Faktoren, die sie bei der Arbeit stören und entwickeln Lösungen diesen zu begegnen.
- Die Schülerinnen und Schüler erörtern die Möglichkeiten der Arbeitsplatzgestaltung.
- Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Elemente, die das Arbeitsumfeld betreffen, nennen.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 und 6

**Dauer:** 45 Minuten

**Teilnehmerzahl:** 15

**Ort:** Raum der Schule

**Nachbereitung:** Handout optional

## Schüler\*innenworkshop Grundschule

### Lernmethoden & Zeitmanagement

#### *Inhaltsbeschreibung*

Um den wachsenden Herausforderungen im Schulalltag begegnen zu können und den individuellen Voraussetzungen nachzukommen werden den Schülerinnen und Schülern verschiedene Lernmethoden vorgestellt. Dazu gehört die Vorstellung der Mnemotechnik des Karteikastenslernens, verbunden mit der Anfertigung eines solchen Karteikastensets. Dem ganzheitlichen Gedächtnistraining folgend wird den Schülerinnen und Schülern die Methode des Lernens mit der Körperliste vorgestellt und von ihnen selbst durchgeführt. Abschließend wird den Kindern als zusätzliche Möglichkeit sich größere Stoffmengen zu merken das Einprägen von Inhalten mit Hilfe von bildlichen Verknüpfungen vermittelt. Als Teil der selbstständigen Lernstrategien wird das vorausblickende Planen ebenso besprochen, wie die Wichtigkeit, Lücken zu integrieren und Platz fürs Spielen und die Freizeit zu lassen. Daher werden die Schülerinnen und Schüler sensibilisiert, wo sich in ihrem Leben Zeitdiebe befinden und was dagegen unternommen werden kann. Dafür wird mittels Wochenplänen vermittelt, wie wichtig es ist seine Zeit zu planen und darauf hingewiesen, was bei der Zeitplanung zu beachten ist. Ebenso wird der Gebrauch von To-Do-Listen erarbeitet und geübt. Bei all der Belastung und den vielen Dingen, die es schon in jungen Jahren zu erledigen gilt, soll abschließend ein Bewusstsein geschaffen werden, dass es auch Momente der Ruhe geben muss. .

#### *Besonderheiten*

- ✓ Die Inhalte der Workshops *Lernmethoden entdecken* und *Zeitmanagement* sind unmittelbar miteinander verbunden und können daher nicht einzeln gebucht werden. Beide Workshops sind mit Hilfe eines gemeinsamen Stationenspiels „Der Weg zur Klassenarbeit“ inhaltlich verknüpft. Die gesamte Einheit dauert dann 225 Minuten (5 Schulstunden).

#### *Lerngegenstand*

- ✓ Die Schülerinnen und Schüler benennen verschiedene Lernmethoden und können ihre jeweiligen Charakteristika darstellen.
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch verschiedener Mnemotechniken entsprechend ihrer jeweiligen Nützlichkeit einordnen.



## Schüler\*innenworkshop Grundschule

- ✓ Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Grundlagen des Zeitmanagements.
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler vergleichen To-Do Listen und Wochenarbeitspläne und können den unterschiedlichen Gebrauch einordnen.
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Möglichkeiten des Entspannungstrainings erläutern.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 und 6

**Dauer:** 225 Minuten

**Teilnehmerzahl:** 15

**Ort:** Raum der Schule

**Nachbereitung:** Handout optional